

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und  
Digitalisierung**

**- Öffentlicher Teil -**

Datum: 12.10.2022

Zeit: 18:18 Uhr bis 18:35 Uhr

Ort: Beratungsraum Augenoptiker- und Optometristen-Innung des Landes  
Brandenburg, Grünauer Fenn 39, 14712 Rathenow

Teilnehmer: Stadtverordnete / ordentliche Mitglieder:  
Sebastian Lodwig, Dr. Thomas Baumgardt, Elfi Balzer,  
Daniel Golze, Olaf Thonke, Ingo Wilimzig, Horst Schwenzer

Sachkundige Einwohner:  
Andreas Csaki, Eugen Gliege, Waltraut Lerch (Seniorenrat)

Mitarbeiter der Verwaltung:  
Alexander Goldmann

Gäste: Herr Gunter Schmidt

entschuldigt: Dirk Przedwojewski, Christian Rieck, Karsten Ziehm,  
Stephan Borchert, Denis Mai

unentschuldigt: Ron Brüggemann, Sebastian Crakau, Ronny Greisner, Mike Groß-  
mann, Florian Selbig, Maria Swiridow (KiJuPa)

Protokoll: Frau Jendretzky

Im Vorfeld des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung Rathenow findet um 16.00 Uhr bei der Firma OHST Medizintechnik AG der Unternehmensbesuch statt. Das Vorstandsmitglied, Herr Stephan Dunke, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und sachkundigen Einwohner und gibt Informationen zum Familienunternehmen, Produkten, Umsatzzahlen, Arbeitskräfte, Arbeitsbedingungen, Fachkräftemangel und der Gewinnung von Arbeitskräften anhand neuer Medien und Plattformen. Anschließend führt er durch die Räumlichkeiten der Firma.

Gegen 17.20 Uhr begrüßte Herr Gunther Schmidt Landesinnungsmeister und staatlich geprüfter Augenoptikermeister und Optometrist und führte durch die Räumlichkeiten der Augenoptiker- und Optometristen-Innung und des Neubaus. Ferner informierte er zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten; Fortbildungs- und Handlungsfeldern der Optometristen und Meistervorbereitung.

## **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Herr Lodwig eröffnet um 18:18 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung (AWT), die sachkundigen Einwohner sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste.

Die Einladung wurde fristgemäß versandt. Es sind von 10 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses **7 Mitglieder** anwesend. Es kann Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

Herr Lodwig erkundigt sich, ob es Hinweise, Bemerkungen oder Änderungsanträge zur Tagesordnung gebe. Es folgen keine Wortmeldungen, daher gilt die Tagesordnung wie folgt als genehmigt:

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle vom 14.09.2022
3. Beantwortung offener Fragen aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen aus dem Amt für Wirtschaft und Finanzen
6. Sonstiges

### **Nichtöffentlicher Teil:**

1. Beantwortung offener Fragen aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung
2. Protokollkontrolle vom 14.09.2022
3. Sonstiges

## **Zu TOP 2 Protokollkontrolle vom 14.09.2022**

Mündliche oder schriftliche Einsprüche oder Hinweise gegen das Protokoll vom 14.09.2022 - öffentlicher Teil - liegen nicht vor, somit gilt das Protokoll als bestätigt.

## **Zu TOP 3 Beantwortung offener Fragen aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung**

Herr Goldmann führt aus, dass für einen Überblick über die Probleme der örtlichen Betriebe bezüglich der Konjunktur- und Energiekrise ein Konjunkturkurzreport für den Bereich Havel-land und Brandenburg bei der IHK angefordert wurde. Sobald dieser vorliegt, werde man diese umgehend zur Kenntnis geben.

Herr Gliede bittet darum, sich in einer Arbeitsgruppe mit der autarken Energieversorgung zu beschäftigen und verweist auf einen Bericht aus Bayern.

Herr Goldmann teilt mit, dass die Sitzungstermine und Inhalte für die Abgeordneten in einer Cloud abrufbar sind. Das ist die kostengünstigste Variante, um die erwähnte Problematik auf der Internetseite zu ändern. Bei einer fachmännischen Ausführung wäre mit Kosten im vierstelligen Bereich zu rechnen. Herr Goldmann weist darauf hin, dass sich die Problematik durch die Einführung des Ratsinformationssystems lösen wird.

Frau Balzer und Herr Golze bemängeln die unpraktikable Funktionalität der Cloud.

Herr Golze erkundigt sich nach dem Stand des Verfahrens und verweist auf das System des Landkreises, welche sehr gut funktioniere. Ferner merkt er an, dass die Diskussionen über die Einführung des Systems bereits über Jahre andauern.

Herr Goldmann führt aus, dass es bei der ersten Ausschreibung keine Angebote gab und deshalb erneut ausgeschrieben werden muss. Den aktuellen Stand zur Ausschreibung werde er erfragen und die Informationen nachreichen.

#### **Zu TOP 4     Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **Zu TOP 5     Informationen aus dem Amt für Wirtschaft und Finanzen**

Herr Goldmann teilt mit, dass sich die neuen Eigentümer der Biogasanlage aus Dänemark vorgestellt haben. Die Geschäftsführung hat neue Pläne und ihre Erweiterungen vorgestellt.

Frau Balzer erkundigt sich nach den Ergebnissen der Geothermiestudie, die Herr Vogeler angepriesen hat.

Herr Goldmann erklärt, dass ihm diese nicht vorliege. Herr Rall von der Wärmeversorgung hat Einsicht. Er müsse nähere Informationen einholen. Ferner teilt er zu den aktuellen Terminen folgendes mit: Am Samstag, 15.10.2022 finden die Offenen Unternehmensbesuche statt. Die Schüler und Jugendlichen können in bestimmten Zeitfenstern die beteiligten Unternehmen besuchen. Weiterhin verweist er auf das Weinfest, welches am Sonntag, 16.10.2022, in der Zeit von 10:00 bis 19:00 Uhr stattfinden wird und den verkaufsoffenen Sonntag (13.00 bis 18.00 Uhr). Diese Veranstaltung wurde zusammen mit dem Unternehmerverein und der Stadt geplant und organisiert. Hierfür wurde der Innenstadtfonds in Anspruch genommen.

Herr Wilimzig fragt an, wann in Steckelsdorf mit dem Breitbandausbau gerechnet werden kann.

Herr Goldmann merkt an, dass der Bürgermeister bereits mit einem Ansprechpartner der Deutschen Telekom Gespräche geführt habe.

#### **Zu TOP 6     Sonstiges**

Herr Gliege spricht sich dafür aus, dass die Anregungen und Wünsche der heutigen Unternehmensbesuche im Protokoll festgehalten werden.

Herr Ludwig schließt sich dem an und fasst zusammen, dass die Jugendlichen an den Schulen mehr informiert und Angebot erhalten müssen (Betriebspraktika etc.). Ferner sollte der Landkreis auch die dauerhafte Unterbringungsmöglichkeiten von Studenten, Dozenten etc. im Lehrlingswohnheim in der Bahnhofstraße prüfen. Anderenfalls müsse nach weiteren Unterbringungsmöglichkeiten gesucht werden. Außerdem sollte sich mit Nachdruck für den Haltepunkt Heidefeld eingesetzt werden.

Herr Wilimzig erkundigt sich bei Herrn Schmidt nach dem Verdienst/Gehalt eines Optikers.

Herr Schmidt führt aus, dass man von einem Gehalt in Höhe von 3.000 € rechnen müssen. Das Gehalt eines Optometristen liege aufgrund der weiteren Fachausbildung höher.

Herr Lodwig beendet um 18:40 Uhr den „Öffentlichen Teil“ des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung.

Gegen den Wortlaut des Protokolls kann innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung Einspruch erhoben werden.

Sebastian Lodwig  
Ausschussvorsitzender